

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 4 (1857)

12 (24.3.1857)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-507874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-507874)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumerationspreis: 9 gr.

1857. Dienstag, 24. März. №. 12.

Bekanntmachungen des Stadtmagistrats.

1) Im Monat April d. J. wird ein Armenbeitrag für die Stadt und das Stadtgebiet nicht erhoben werden. (März 18).

2) Am Donnerstag dem 26. März d. J. Vormittags 11 Uhr soll eine weitere öffentlich meistbietende Verpachtung des Straßengerichts der Stadt Oldenburg auf dem Rathhause hieselbst Statt finden. Die Stadt wird dabei in zwei oder mehrere Districte getheilt werden. Die Pachtbedingungen liegen auf dem Rathhause zur Einsicht aus. (März 19.)

3) Als Vormünderin ist bestellt: über die minderjährigen Kinder des weil. Lehrers Gerhard Hollmann, die Wittwe Hollmann, Dorothee geb. Horstmann, und der Hausmann Johann David Horstmann von Strittum als deren Beistand.

Ferner als Curator: über den Nachlaß der weil. Rebecka Krohne geb. Battermann hies. resp. über deren verschollenen Sohn: der Landgerichtssecretair Wilhelm Christian Franz Harde zu Dvelgönne.

4) Als Bürger ist aufgenommen: Bette Klammen aus Gatten; ferner als Gemeindeglied: Johann Friedrich Christoph Köhring aus Lieme.

5) Gefunden: 1 Wagenschwengel, 1 Geldtasche mit Silbermünze, 1 goldenes Medaillon, 1 Gürtel, 1 schwarz seidenes Halstuch, 3 weiße Taschentücher.

Die Hunte als Wasserstraße*).

Durch die Gefälligkeit des Hauptsteueramts hieselbst sind wir in den Stand gesetzt, eine vergleichende Uebersicht des Waarenverkehrs auf der Hunte von und nach Oldenburg aus den Jahren 1854, 1855 und 1856 mitzutheilen. Die Uebersicht befaßt nur die Menge, nicht die Art der transportirten Waaren, doch können wir auch hierüber aus dem Jahre 1856 nach den im hiesigen Hasen geschehenen Aufzeichnungen wenigstens annähernd richtige Nachrichten hinzufügen. Die vom Hauptsteueramte mitgetheilte Uebersicht ist folgende:

*) Vgl. Jahrgang 1854, S. 123, 127, 132, 137, 141, 146, 168, 198, 195. Jahrg. 1856 S. 107.

Für das mit dem 1. April beginnende neue Quartal werden Bestellungen auf das Gemeinde-Blatt zeitig erbeten, damit in der Zusendung keine Störung eintritt.
Pränumerationspreis pro Quartal 9 Gr.
Gerhard Stalling.

Uebersicht des Waaren-Verkehrs auf der Hunte von Oldenburg bis

	1854				
	1 Tonnen	2 Anfer	3 Scheffel	4 Schiffslast zu 3750 Pfd.	5 Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände Etr. Th.
A. Eingang auf der Hunte.					
1. Mittelft Frachtschiffen eingegangen und zur Verzollung gekommen	134	—	81077	582	32878 22
2. desgleichen mittelft des Dampfsboots	—	—	—	—	286 63
3. direct ein- und wieder ausgegangene Quantitäten	—	—	—	—	475 52
4. Mit Declarationscheinen eingegangen	—	63	6454	646	23419 52
5. Unmittelbar vom Auslande eingegangen und zur Niederlage gebracht	—	—	—	—	18375 54
6. Creditirte Weinbestände brutto	—	—	—	—	1651 26
7. Zollfreie Gegenstände, wie Heu, Stroh, Busch, Muscheln zc.	—	—	—	3818	— —
Summa des Eingangs	134	63	87531	5046	77086 69
B. Ausgang auf der Hunte.					
8. In das Ausland gesandte ausgangsabgabepflichtige Gegenstände	—	—	—	—	102 18
9. Mit Declarationschein abgefertigte Quantitäten	—	625	264	301	39232 38
10. Mit Legitimationschein durch den Grenzbezirk in das Ausland versandt	—	—	—	—	8586 88
11. Von den mit Legitimationschein in den Grenzbezirk versandten Quantitäten die Hälfte	—	—	—	—	2210 58
12. Direct ein- und wieder ausgegangene Quantitäten	—	—	—	—	475 52
13. Zollfreie Gegenstände wie Busch, Moorsoden zc.	—	—	—	1011	— —
Summa des Ausgangs	—	625	264	1312	50607 54
dazu der Eingang	134	63	87531	5046	77086 69
Gesamtverkehr	134	688	87795	6358	127694 23
134 Tonnen Häringe à 300 Th.					402 —
688 Anfer à 80 Th.					550 40
87745 Scheffel à 31 Th.					26338 50
6358 Schiffslast à 3750 Th.					238425 —
Nach Gewicht benannte Gegenstände					127694 23
Summa Zollgewicht					393410 13
oder Cölnisch Gewicht					420569 68

Elsfleth pro 1854, 1855 u. 1856.

1855					1856				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Tonnen	Anfer	Scheffel	Schiffslast zu 3750 Pfd.	Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände. Ctr. lb.	Tonnen	Anfer	Scheffel	Schiffslast zu 3750 Pfd.	Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände. Ctr. lb.
104	—	26386	802	28115 70	108	—	65274	472 ¹ / ₂	31743 6
—	—	—	—	425 20	—	—	—	—	1195 79
—	—	—	—	86 47	—	—	—	—	123 46
—	—	1174	415	22616 61	—	312	10539	781	21033 —
—	—	—	—	17632 94	—	—	—	—	13760 60
—	—	—	—	757 97	—	—	—	—	— —
—	—	—	2670	— —	—	—	—	1965	— —
104	—	27560	3887	69634 89	108	312	75813	3218 ¹ / ₂	67853 91
—	—	—	—	275 19	—	—	—	—	224 89
54	—	3006	166	27156 30	—	163	776	269 ¹ / ₄	27937 —
—	—	—	—	7519 28	—	—	—	—	6712 96
—	—	—	—	1858 59	—	—	—	—	1516 2
—	—	—	—	86 47	—	—	—	—	123 46
—	—	—	1709	— —	—	—	—	2561 ¹ / ₄	— —
54	—	3006	1875	36895 83	—	163	776	2830 ¹ / ₂	36514 33
104	—	27560	3887	69634 89	108	312	75813	3218 ¹ / ₂	67853 91
158	—	30566	5762	106530 72	108	475	76589	6049	104370 24
158 Tonnen à 300 lb.				474 —	108 Tonnen à 300 lb.				324 —
30566 Scheffel à 30 lb.				9169 80	475 Anfer à 80 lb.				380 —
5762 Schiffslast à 3750 lb.				216075 —	76589 Scheffel à 30 lb.				22976 70
Nach Gewicht aufgeführte Gegenstände				106530 72	6049 Schiffslast à 3750 lb.				226837 50
Summa Zollgewicht oder Cölnisch Gewicht pro 1854 ist der Verkehr:				332249 52	Nach Gewicht benannte Ge- genstände				104370 24
				355186 70	Summa Zollgewicht oder Cölnisch Gewicht pro 1855 ist der Verkehr:				354888 44
				420569 68					379388 69
Mithin pro 1855 weniger				75382 98	Mithin pro 1856 mehr				355186 70
									24202 99

Bemerkungen.

1) Der Waaren-Verkehr, welcher zwischen Orten an der Hunte oberhalb Elsfleth und unterhalb Oldenburg stattgefunden, ist nicht mit aufgeführt worden, mit Ausnahme der Quantitäten, welche von Oldenburg mit Legitimations Scheinen in den Grenzbezirk abgefertigt und in dieser Uebersicht unter Nr. 11 verzeichnet sind.

2) Ferner haben nicht mit aufgeführt werden können diejenigen Waaren und Effecten, welche als Passagiergut mit dem Dampfboot auf der Hunte transportirt sind.

3) Das in Spalte 5 aufgeführte Gewicht ist mit wenigen Ausnahmen das Nettogewicht der Waaren.

4) ad 4 und 9. Es sind hier alle Quantitäten aufgeführt, welche mit Declarationsschein eingegangen resp. abgefertigt sind, da diejenigen, welche auf anderm Wege als auf der Hunte transportirt sind, von diesen nicht konnnten getrennt werden, auch so unbedeutend sind, daß sie auf die ganze Berechnung einen auch nur nennenswerthen Einfluß nicht haben können.

5) ad 11. Die mit Legitimationschein in den Grenzbezirk versandten Quantitäten sind fast ausschließlich auf der Hunte abgegangen und es wird deshalb die zur Berechnung gezogene Hälfte von dieser Quantität nicht zu hoch gegriffen sein.

6) Welche Quantitäten von den als Eingang aufgeführten Summen von Oldenburg aus weiter ins Land gegangen sind und welche Quantitäten von den als Ausgang aufgeführten Summen per Fuhr aus dem Lande nach Oldenburg zum Verschiffen gekommen, läßt sich nicht ermitteln.

Nur das läßt sich nachweisen, daß von den unter Nr. 5 aufgeführten (zur Niederlage gebrachten) Quantitäten im Jahre 1854: 1180660 Pfd., 1855: 907913 Pfd., 1856: 766453 Pfd. Rohzucker nach Quakenbrück und einigen anderen hannoverschen Städten, ferner 1856: 74112 Pfd. Wein und 39725 Pfd. Tabak nach Quakenbrück von Oldenburg abgefertigt sind.

Von den unter 10 benannten Quantitäten sind im Jahre 1854: 629600 Pfd. Böckelspeck und Schinken und 37400 Pfd. Butter, 1855: 603750 Pfd., 1856: 411600 Pfd. Böckelspeck und Schinken vom Ammerlande und Jevelande auf hier zur Verschiffung gekommen, und die unter Nr. 13 verzeichneten 1011 Schiffslast resp. 1709 und 2561 $\frac{1}{4}$ Schiffslast Busch und Moorsoden sind sämtlich zu Oldenburg per Aze eingekommen, sowie auch die unter Nr. 9 aufgeführten 301, 166 und 269 $\frac{1}{4}$ Schiffslast, welche in Holz zum Schiffsbau u. s. w. bestanden.

Nach den im hiesigen Hafen gemachten Aufzeichnungen sind im Jahr 1856 am Stau angekommen 1056 Schiffe zu 9915 Last, ohne das Dampfschiff und die kleinen Dielenschiffe und Jollen, welche Fische, Gemüse u. s. w. bringen. Von letzteren haben z. B. 38 Jollen Stinte angebracht, 39 gegen 20,000 Schellfische.

Von den Schiffen waren beladen 876, leer 180.

Die beladenen Schiffe haben angebracht was folgt:

Gegenstand	In wie viel Schiffen	M e n g e			Wo her?
		volle Ladung	theilweise	außerdem	
Äpfel	4	3	1		Altenlande, Bremen.
Asche	4	—	3	200 Scheffel	Fedderwarden.
Baumwolle	3	—	—	21 Ballen	Bremen.
Binsen	2	1	1		Altenlande, Hamburg.
Blauholz u. andere Färbhölzer	7	2	1	2 Last, 75 Ballen	Bremerhafen, Hamburg.
Bohnen	25	—	—	52 Last	Unterweser, Jeverland, Bremen.
Buchweizen	2	—	—	2 Last, 30 Sack	Bremen.
Buckohlf	81	—	—	205,300 Stück	Brake, Elsfleth und Umgegend.
Cement	4	1	2	3 Last	Carolinensiel, Brake.
Einders	6	5	1		Farge.
Dachschiefer	4	4	—		Brake.



Gegenstand	In wie viel Schiffen	M e n g e			Wo her ?
		volle Ladung	theilweise	außerdem	
Eisen (Roh-, Rund-, Stangen-, Bandeis-, Röhren, alt. Eisen u. s. w.)	39	12	9	180 Last	Bremen, Brake, Hamburg, Warfleth, Etsfleth.
Erbsen	6	—	—	9½ Last	Bremen, Hamburg.
Erbsen	1	—	—	8 Dgpost	Geeftemünde.
Felle und Häute	12	3	9		Fedderwarden, Brake, Geeftemünde.
Fische	3	—	—	2600 Stück	Nordernei, außerdem 39 kleinere Schiffe mit circa 20,000 Schellfischen u. 38 Schiffe mit Stint.
Gerste	65	—	—	319 Last	Unterweser, Feverland, Hamburg, Bremen.
Glas	11	1	2	3 Last, 321 Kisten	Bremen, Brake, Bremerhafen.
Guano	2	—	—	125 Sack	Bremen.
Hafer	67	—	—	830 Last	Unterweser, Feverland, Ostfriesland.
Hanf	5	4	1		Stedingerland.
Heu	56	56	—		Untere Gunte und Weser.
Holz	51	39	12		Bremen, Etsfleth, Hamburg, Norwegen, Kleinenfel, Jprump, Vegesack.
Kaffee	27	2	—	1954 Ballen	Bremen, Brake.
Kalk	47	—	—	3679 Ballen	Bremen, Etsfleth.
Kalksteine	3	3	—	von zus. 122 Last.	Oberweser.



Kartoffeln	1	—	—	8 Last	Bremen.
Kirschen	9	9	—		Altlande.
Knochen	4	—	2	100 Centner	Unterweser.
Korff	1	1	—		Hamburg.
Kreide	2	—	1	30 Faß	Eisfleth, Farge.
Leere Tonnen, Kisten	21	10	11		von vielen Plätzen.
Leinfaat	8	—	—	224 Tonnen	Bremen, Hamburg, Brake, Eisfleth.
Lohe	1	1	—		Holland.
Lumpen	5	—	—	308 Centner	Weser.
Mais	1	—	—	5 Last	Brake.
Marktgut	8	8	—		Unterweser.
Maschinen	3	3	—		Mönnebeck.
Mehl	6	—	1	1 1/2 Last, 67 Tonnen.	Bremen, Brake.
Mist	3	3	—		Kleinfleth, Lienen.
Möbelfn	19	15	4		der ganzen Weser, Hamburg, Wangeroge.
Muscheln	15	—	—	3588 Tonnen	Landwurstn, Batrum.
Del	12	—	1	28 Last, 22 Tonnen	Bremen, Brake, Bremerhafen, Strohausen.
Delfuchen	4	1	2	15,000 Stück	Strohausen.
Rabsaat	7	—	—	35 1/2 Last	Fedderwarden, Großfleth, Burhave.
Reis	19	—	—	522 Ballen, 4 Faß	Bremen, Brake.
Reismehl	1	—	—	7 Last	Bremen.
Reith	17	16	1		Unterweser.
Rocken	45	—	—	533 Last	Bremen, Bremerhafen, Brake, Hamburg.
Salz	58	—	—	648 Last	Bremen, einiges von Brake und Hamburg.
Schieferkohlen	2	—	—	15 Last	Brake.

Gegenstand	In wie viel Schiffen	Menge			Woher?
		volle Ladung	theils weise	außerdem	
Sirup	4	—	—	16 Faß	Bremen.
Soda	2	—	—	13 Last	Bremen, Brake.
Spriet	4	—	—	70 Dyhofd	Bremen.
Steckrüben	17	—	—	6700 Stück	Brake, Elsfleth und Umgegend.
Steine, Mauer-	14	—	2	121,800 Stück	Kleinenfiel, Steinhäuserfiel, Großenfiel.
Ellen-	8	1	1	950 Stück	Bremen.
Strassen-	1	—	—	10 Last	Bremen.
Grausteine	10	5	1	89 Last	Oberweser, Bremen.
Steinasche	2	—	—	11 Last	Bremerhafen, Brake.
Steingut	17	14	3		Farge, Bremen, Bugtehude.
Steinkohlen	79	—	—	282 Last	Brake, Elsfleth, Bremerhafen, Kleinenfiel. Geestemünde, Jyrum.
Stroh	81	77	4		Jeverland und Ostfriesland, Großenfiel.
Stückgüter	101	31	70		Bremen, Hamburg, Unterweser. Bugtehude, Jeverland.
Talg	7	—	1	50 Last	Brake, Bremen, Elsfleth, Warfleth.
Taback	19	1	2	2 Pf. 121 Fst. 127 Bfl.	Bremen, Brake, Bremerhafen.
Tauwerk	2	2	—		Elsfleth, Huntebrück.
Theer	5	—	1	52 Tonnen	Bremen, Brake, Hamburg.



Thon	2	2	—		Hamburg.
Thran	11	—	—	25 $\frac{1}{2}$ Last, 19 Faß	Bremen, Esfleth.
Twist	5	1	—	12 Ballen	Bremerhafen, Brake.
Weiden	3	2	—	60 Bunde	Altensich, Esfleth, Hamburg.
Wein u. Brantwein	15	4	—	10 Last, 163 Orhofd, 25 Stück, 10 Pipen	Bremen, Grohnde, Brake.
Weizen	48	—	—	253 Last	Landwursten, Bremen.
Werg	1	—	—	2000 Pfund	Warsleth.
Zucker	16	1	—	99 Last, 5175 Brod, 31 Säcke, 86 Körbe.	Bremen, Bremerhafen, Brake.

Abgegangen sind 1013 Schiffe von 9081 Last, davon leer 322.
Die beladenen Schiffe haben transportirt:

Gegenstand	Schiffe	Menge			Ort, wohin?
		volle Ladung	theilweise	außerdem	
Bier	5	—	—	40 Orhofd, 48 Fässer	Bremerhafen, Großensiel, Fedderwarden.
Brantwein	27	—	—	163 Orhofd	Unterweser.
Cement	5	1	1	83 Fässer	Unterweser.
Cigarren	1	—	—	100 Kisten	Bremerhafen.
Drains	1	—	—	1000 Stück	Esfleth.
Eisenwaaren	25	4	21		Unterweser, Hamburg.



Gegenstände	Schiffe	Menge			Ort, wohin?
		ganze Ladungen	theil- weise	außerdem	
Eisen, altes	2	—	—	16 Last	Glasfeth, Vegesack.
Essig	5	—	—	50 Dyhofd	Weser und Elbe
Färbewaaren	2	—	1	12 Körbe, 6 Kästchen	Hamburg.
Felle	2	—	2		Hamburg.
Fleisch	1	—	—	46 Tonnen	Hamburg.
Glas	3	1	—	18,500 Flaschen	Hamburg.
Ganz	1	1	—		Huntebrück.
Holz, Brenn-	60	—	—	205 Fuder, 31 Faden	Untere Weser, Stedingerland
Bauholz, Dielen und Pfähle	33	1	13	58 Fud. 2400 Pfähle, 10 Last, 20 Stämme	Dieselbst, Vegesack.
Krummholz	40	1	—	352 Fuder	Holland, Weser.
Bohnenstangen	10	—	—	130 Schock	Untere Weser.
Busch	140	136	4		Jade und Weser.
Deckschächte	4	—	—	750 Bund	Untere Weser.
Gesträuch	1	—	—	1 Fuder	Großenfel.
Holzwaaren	28	—	3	2 Fuder und 104 St. Schiebkarren, 221 Stk. Landhefen, 29 Acker- wagen, 2 Schlitten.	Untere Weser, Vegesack u. s. w.



Kartoffeln	4	—	1	3½ Last	Bremerhafen, Geestemünde, Großenfel.
Käse und Butter	9	6	3		Begefac.
Knochen	1	—	—	5 Last	Elßfleth.
Kohlenbeer	1	1	—		Bremen.
Leere Fässer u. s. w.	22	12	10	361 Kisten	Bremen, Stedingerland, Unterweser.
Lichte	4	—	1	2½ Last	Bremerhafen, Geestemünde.
Lohe	5	3	1	619 Ballen	Strohausen, Elßfleth.
Lumpen	11	—	—	43 Last	Bremen.
Markgut	9	9	—		Buztehude.
Mehl	21	—	—	24¾ Last	Unterweser, Stedingerland.
Möbeln	32	7	25		Elßfleth, Bremerhafen, Fedderwarden.
Moorsoden	14	13	1		Unterweser, Hamburg, Ostfriesland.
Mühlsteine	1	—	—	2 Stück	Jade, Weser.
Del	4	—	1	11 Faß	Großenfel.
Papier	3	—	1	6 Last, 800 Packet	Brake, Wangeroge, Elbe.
Rakfuchen	1	—	—	20,000 Stück	Hamburg, Bremen.
Rothen	5	—	—	5 Last	Lingen.
Salz	1	—	—	½ Last	diesseitige Unterweser.
Sand	161	—	—	1576 Fuder	Strohausen.
Schinken	18	—	—	18,248 Stück	diesseitige Unterweser, Stedingerland.
Schweine, fette	2	—	—	20 Stück	Hamburg, Brake.
Schweinsborsten	3	—	—	48 Ballen	Bremen, Begefac.
Segeltuch	2	—	1	10 Ballen	Hamburg.
Seife	6	—	2	84 Tonnen	Elßfleth.
					Sandstedt, Geestemünde, Landwursten, Hooffel.

Gegenstände	Schiffe	M e n g e			O r t , w o h i n ?
		ganze Ladungen	theil- weise	außerdem	
Speck	16	—	—	660 Tonnen, 23 Seiten	Hamburg, Bremerhafen, Bremen.
Steine	3	—	—	37,600 Stück	Bremen, Glöfleth, Strohausen.
Steingut	2	1	1		Großenfiel, Begefac.
Steinkohlen	1	—	—	2 Last	Wangeroge.
Strümpfe	2	—	—	18 Packen	Hamburg, Altenlande.
Stückgut	208	97	111		Weser und Jade, Hamburg.
Taback	4	—	—	32 Faß, 4 Körbe	diesseitige Unterweser.
Torf	20	—	—	174 Fuder	beiderseitige Weser, Altenlande.
Wein	3	—	—	4 Oxhofd, 12 Körbe	Carolinensiel.
Weizen	1	—	—	2 Last	Glöfleth, Fedderwarden. Bremen.

68

Die Differenz zwischen den angekommenen und abgegangenen Schiffen rührt zum Theil daher, daß manche leer abgefahrene Leichter- und sonstige Schiffe nicht notirt sind.

Unter Stückgüter sind eine Menge oben nicht benannter Artikel, sowie von benannten namentlich Colonial- und Manufacturwaaren in kleineren Quantitäten verstanden.

Ueberwintert haben hier 27 Fahrzeuge.

Verantwortlicher Redacteur: L. Strackerjan. — Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg

